



Sitzungsvorlage DS 2016/237

Stadtplanungsamt Ravensburg
Timo Nordmann
(Stand: **08.08.2016**)

**Verbandsversammlung des Gemein-
deverbandes Mittleres Schussental**
öffentlich am 29.09.2016

Mitwirkung:
Gemeinde Berg
Gemeinde Baidt
Gemeinde Baienfurt
Stadt Weingarten, SPA
Vergabestelle Stadt Ravensburg
Ingenieurbüro Schulze

Aktenzeichen:

Verkehrsentwicklungsplan - Vergabeempfehlung

Beschlussvorschlag:

1. Die Leistungen für die Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplans für den Gemeindeverband Mittleres Schussental werden entsprechend dem Vergabevorschlag der Sachverständigen zu einem Angebotspreis von 307.020,00 € Brutto an die Bietergemeinschaft Dr. Brenner Ingenieure mbH, Green City Projekt GmbH vergeben.
2. In die Finanzplanung bis 2019 für den Verkehrsentwicklungsplan sind neben den 307.020,00 € weitere 35.000,00 € für Bürgerbeteiligung und Fach- und Projektgruppensitzungen einzustellen.

Sachverhalt:

In der Verbandsversammlung des GMS am 07.04.2016 wurde die Ausschreibung des Verkehrsentwicklungsplans im 2-stufigen, europaweiten VOF Verfahren beschlossen.

Das Verfahren gliederte sich auf in:

1. Abgabe des Teilnahmeantrags
2. Verhandlungsverfahren mit Angebotsabgabe, Bietergesprächen und Nachforderungen

1. Aufforderung zur Abgabe des Teilnahmeantrags und Bewerbungsbedingungen (Stufe 1)

Der Aufforderung zur Abgabe des Teilnahmeantrags und Bewerbungsbedingungen (Stufe 1) kamen insgesamt 10 Ingenieurbüros, bzw. Bietergemeinschaften nach. Die Angebote sind fristgerecht bei der Projektleitung eingegangen (siehe Anlage 1).

Die Bieterreihenfolge ergibt sich nach Eingang der Angebote.

Bieter 1: VCDB VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH, Dresden

Bieter 2: PTV Transport Consult GmbH, Karlsruhe

Bieter 3: Bietergemeinschaft LK Argus/ ARGUS, Kassel

Bieter 4: Bietergemeinschaft Dr. Brenner/Green City Projekt GmbH, Aalen

Bieter 5: Bietergemeinschaft SSP Consult und BSV, Bergisch Gladbach

Bieter 6: Bietergemeinschaft Sippel/Buff und INOVAPLAN GmbH und Gertz Gutsche, Stuttgart

Bieter 7: R+T Ingenieure, Darmstadt

Bieter 8: ZIV / VL, Verkehrslösungen-Blees/Eberhardt/Saary, Darmstadt

Bieter 9: GEVAS, Team Red, BIT Ingenieure, Karlsruhe

Bieter 10: Modus Consult, Raumkom, IFOK, Ulm

Die Prüfung und Bewertung erfolgte durch die unabhängigen Sachverständigen Frau Schulze und Herrn Wacker und wurde nach der Bewertungstabelle der Vergabeunterlagen durchgeführt. Die formale Prüfung wurde von Herrn Nordmann, Stadt Ravensburg, unterstützend bearbeitet.

Die Bewertung ergab folgende Reihenfolge (siehe Anlage 2). Die einzelnen Abwertungen sind im Vergabevorschlag der Sachverständigen plausibel erklärt.

1)	R + T Ingenieure:	4,9564 Punkte.
2)	ZIV / VL:	4,8582 Punkte.
3)	VCDB:	4,6500 Punkte.
4)	LK Argus Kassel GmbH/LK Argus GmbH:	4,6291 Punkte.
5)	Buff / INOVAPLAN / GERTZ GUTSCHE:	4,5855 Punkte.
6)	SSP / BSV:	4,4582 Punkte.
7)	PTV:	4,2237 Punkte.
8)	Dr. Brenner / Green City Projekt GmbH:	4,1587 Punkte.

- 9) MODUS CONSULT/Raumkom/IFOK GmbH: 3,8750 Punkte.
 10) Gevas / Team RED / BIT Ingenieure AG: 3,8414 Punkte.

In den Ausschreibungsunterlagen wurde unter 1.2 die maximale Teilnehmerzahl am Verhandlungsverfahren auf 5 Teilnehmer begrenzt.

Durch die Bewertung fällt auf, dass die ersten acht Bieter nah beieinander liegen, so dass die Empfehlung der Sachverständigen auf Erhöhung der Teilnehmerzahl im Verhandlungsverfahren ausgesprochen wurde.

Den ersten acht Bietern wurde diese Entscheidung mit der Bitte um Bestätigung der Erhöhung auf 8 Teilnehmer per Fax mitgeteilt.

Die Rückmeldungen waren allesamt positiv, so dass im weiteren Verfahren die ersten acht Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden.

2. Verhandlungsverfahren (Stufe 2)

Fristgerecht bis zum 30.06.2016 lagen sieben Angebote vor (siehe Anlage 3). Die Bietergemeinschaft LK Argus Kassel GmbH/LK Argus GmbH teilte vorab per Mail mit, nicht mehr am Verhandlungsverfahren teilnehmen zu wollen.

Die Prüfung und Bewertung erfolgte analog des Teilnahmeverfahrens. Die Bewertungskriterien waren in den Vergabeunterlagen vorgegeben.

	Bewertung Punkte
Qualität des Konzeptes	35 - 175
Erfahrungen mit vergleichbaren Untersuchungen	15 - 75
Fachliche Leistungsfähigkeit durch Angaben zur Qualifikation des Personals	15 - 75
Aus den Verhandlungen gewonnene Eindrücke - Projektleiter - Projektteam	10 - 50
Honorar	25 - 125
	100 – 500

In Anlage 4 ist die formale Prüfung dargestellt. In Anlage 5 ist ein Überblick über die Bewertung des Konzepts vor den Bieterverhandlungen und in Anlage 6 die Bewertung der Kosten vor den Nachforderungen dargestellt.

Während der Bewertung der Konzepte und der Kosten fiel auf, dass die unterschiedlichen Ansätze teilweise schwierig zu vergleichen sind. Daher wurden gerade auf der kalkulatorischen Ebene vor allem in Position 2, Analyse und Basisszenario, seitens des Auftraggebers Vorgaben gemacht, die die Bieter kalkulatorisch bis zum 22.07.2016 nachweisen mussten.

Im Einzelnen handelte es sich dabei um:

- Vorgaben für ergänzende Zählungen im fließenden Verkehr, beim ruhenden Verkehr und dem ÖPNV
- Kalkulation eines Online-Tools für ca. 2 Monate in der Analysephase um von Anfang an die Bürger beim VEPlan mitzunehmen.

In Anlage 7 kann nachvollzogen werden, welche Zusatzkosten bei den einzelnen Bietern entstanden sind und welche Punkteverteilung durch die neuen Kosten entsteht.

Die Bietergespräche fanden am 13.07.2016 und 14.07.2016 statt. Die Prüfungskommission bestand aus folgenden Teilnehmern:

Bürgermeister Herr Bastin, Stadt Ravensburg
 Herr Griebe, stellvertretender Amtsleiter Stadtplanungsamt, Stadt Ravensburg
 Frau Schulze, Ingenieurbüro Schulze
 Herr Wacker, Ingenieurbüro Schulze
 Herr Nordmann, Projektleiter, Verkehrsplanung Stadtplanungsamt, Stadt Ravensburg

Im Vorfeld wurde seitens der Projektbetreuer ein Fragenpapier zu jedem Bieter erstellt. Die Bieter stellten in einem Zeitfenster von 20-25 Minuten ihr eingereichtes Konzept vor. Danach folgte die Fragerunde.

Nach jedem Bieter bewertete die Prüfungskommission sowohl das Bietergespräch als auch das vorgestellte Konzept neu. In Anlage 8 können die abschließenden Bewertungen des Konzepts nachvollzogen werden.

Zusammenfassend sind alle Bewertungen in Anlage 9 dargestellt. In der oberen Tabelle vor den Bieterverhandlungen und kalkulatorischen Nachforderungen, in der unteren die abschließende Punkteverteilung. Aus dieser ergibt sich folgende Reihenfolge:

Reihenfolge	Bieter	Qualität Konzept 35%	Kosten 25%	Personal 15%	Referenzen 15%	Verhandlung 10%	Summe
		35-175	25-125	15-75	15-75	10-50	100-500
1	Dr. Brenner / Green City	173	110	75	53	48	459
2	R + T Ingenieure	139	122	75	75	43	454
3	Buff / INOVAPLAN / GERTZ	164	84	75	75	44	442
4	PTV	149	125	75	45	45	439
5	ZIV / VL	160	78	75	75	37	425
6	VCDB	141	101	75	60	42	419
7	SSP / BSV	143	25	75	68	35	346

Im Vergabevorschlag der externen Sachverständigen werden die Bewertungen nochmals detailliert aufgelistet (Anlage 10). Im Abschnitt 4 Ergebnis wird die Bietergemeinschaft Dr. Brenner / Green City als erster der Abschlussbewertung wie folgt dargestellt und dem Gemeindeverband Mittleres Schussental für die Beauftragung empfohlen:

"Auf der Grundlage dieser Bewertung wird empfohlen, die Bietergemeinschaft Dr. Brenner Ingenieurgesellschaft mbH, Aalen (Federführung) und Green City Projekt GmbH, München mit der Durchführung des VEPlan zu beauftragen.

Neben dem formalen Bewertungsergebnis konnte diese Bietergemeinschaft in allen drei Bewertungsphasen (Teilnahmeantrag, schriftliches Angebot, Bietergespräch) vor allem dadurch überzeugen, dass ein der Größenordnung des GMS entsprechender Projektzuschnitt vorgeschlagen wurde. Darüber hinaus verfügt die Bietergemeinschaft über eine umfassende Erfahrung mit Projekten in dem GMS vergleichbar strukturierten Räumen. Nicht zuletzt überzeugte das Projektteam im Bietergespräch durch eine kompetente und ruhige Art des Vortrags und der Beantwortung der Fragen, wobei der Eindruck entstand, dass sich das Projektteam in die konkrete Aufgabenstellung im Bereich des GMS sehr gut hineinversetzen und damit auch hineinarbeiten kann."

3. Kosten:

Die im Angebot von Dr. Brenner/Green City ausgewiesenen Kosten belaufen sich auf **307.020,00 € Brutto** inklusive Nebenkosten.

Weiterhin ist für die Öffentlichkeitsarbeit ein weiteres Budget von ca.

35.000,00 € Brutto zu veranschlagen (18 Öffentlichkeitstermine einschließlich Arbeits- und Projektgruppensitzungen sowie die Verschickung Befragungen).

Im Vorfeld wurden der GMS Finanzverwaltung für die Jahre 2016-2019 insgesamt Kosten für den Verkehrsentwicklungsplan von 550.000,00 € gemeldet, die in der Kostenstelle 6.60.6001.6552.00 abgebildet sind.

Die Aufteilung auf die folgenden Jahre der nach Abschluss des Vergabeverfahrens nunmehr insgesamt 337.020,00 € Brutto ergibt sich wie folgt:

2016: ca. 55.000,00 €

2017: ca. 153.000,00 €

2018: ca. 114.000,00 €

2019: ca. 20.000,00 €

Anlagen:

Anlage 1: Niederschrift_Eröffnungstermin_20160509

Anlage 2: GMS_BewertungAngeboteStufe1_Wacker_20160608

Anlage 3: Niederschrift_Eröffnungstermin_20160630

Anlage 4: formalePrüfung_Stufe2

Anlage 5: PrüfungKonzeptVBG_Stufe2

Anlage 6: PrüfungKostenVBG_Stufe2

Anlage 7: Prüfungskosten_Stufe2_abschließend
Anlage 8: PrüfungKonzept_abschließend_Stufe2
Anlage 9: Bewertung_Stufe2
Anlage 10: Vergabevorschlag_Ingenieurbüro Schulze
Anlage 11: Finanzplan VEPlan